

Gewichtungsmodell GKiD / BAG, Stand 27.10.2010
inkl. Legende (ergänzende Informationen und Beispiele zur Erleichterung der Einstufung)

	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	5 Punkte
Aggressivität / Unruhe // Anspannung / Erregung	Kein eigen- und / oder fremdaggressives Verhalten // Keine Anspannung	Kurzzeitiges eigen- und / oder fremdaggressives Verhalten ohne Einfluss auf die Patientengruppe (z.B. Türeinschlagen, Schreien, geringe verbale Beleidigungen)	Zeigt eigen- und / oder fremdaggressives Verhalten mit <u>leichter</u> Beeinträchtigung des Gruppenmilieus (verbale Bedrohung/mehrfaches Beschimpfen/körperliche Bedrohung gegenüber Mitpatienten und/oder Mitarbeitern)	Zeigt <u>hohes</u> eigen- und / oder fremdaggressives Verhalten mit <u>deutlicher</u> Beeinträchtigung des Gruppenmilieus (oberflächliches Ritzen, Zerstören von Gegenständen, Bespucken von Mitpatienten und Mitarbeitern, massive Bedrohungen von Mitpatienten und/oder Mitarbeitern)	Zeigt <u>extrem hohes</u> eigen- und / oder fremdaggressives Verhalten (massives Ritzen, tätlicher Angriff gegenüber Mitpatienten und/oder Mitarbeitern, sehr enge Führung oder Freiheitseinschränkung ist notwendig)
		Wirkt angespannt / unruhig (wird vorsorglich enger beobachtet / keine weiteren Maßnahmen notwendig)	Ist unruhig / angespannt (kurzfristige Einzelmaßnahmen/Interventionen notwendig)	Ist lang anhaltend unruhig / angespannt (längerfristige Einzelmaßnahmen/Interventionen notwendig)	Suizidale Gefährdung (konkrete suizidale Gedanken, konkrete suizidale Äußerungen, sehr enge Führung oder Freiheitseinschränkung ist notwendig)
Aufsichtsbedarf	Kein besonderer Aufsichtsbedarf	Geringer Aufsichtsbedarf (z.B. Jugendliche ab 14 Jahre, Ausgang mit Mitpatienten)	Durchschnittlicher Aufsichtsbedarf (z.B. Kinder bis 14 Jahre, Ausgang alleine im Rahmen der Klinik, z.B. Gartengelände und Therapien)	Hoher Aufsichtsbedarf (z.B. Begleitung zu allen Terminen, Ausgang nur in Begleitung von Mitarbeitern, Kinder bis inkl. Grundschulalter)	Permanenter Aufsichtsbedarf (kein Ausgang, Aufsicht überwiegend in Sichtweite erforderlich)
		Ist absprachefähig und kooperativ, gute Regelakzeptanz	Hält sich meistens an Absprachen, hinreichende Regelakzeptanz	Hält sich nach wiederholten Aufforderungen an Absprachen, oft oppositionell	Hält sich schwer an Absprachen, braucht viele Aufforderungen, Konfrontation
Abprachefähigkeit / Kooperation / Regelakzeptanz					
Gruppenfähigkeit	Ist gruppenfähig	Benötigt <u>geringe</u> Anleitung	Benötigt <u>punktueller</u> Anleitung (z.B. Überprüfung im Rahmen des Verhaltensplans)	Benötigt <u>mehrfach</u> Anleitung (ist schwer zu integrieren)	Ist nicht in die Gruppe zu integrieren (muss separiert werden, braucht enge Führung, braucht ständige Ansprache)
		Benötigt Aufforderung bei der Hygiene / <u>geringer</u> Pflegeaufwand (z.B.: Verbandwechsel/ Medikamentengabe/einfache Betreuung beim Essen in der Gruppe)	Benötigt <u>punktuelle</u> Anleitung bei der Hygiene / <u>Pflegeaufwand</u> vorhanden (z.B. Vitalzeichenkontrolle bei Medikamentengabe 3 x täglich, Begleitung zur Entängstigung bei somatischen Untersuchungen, Essbegleitung bei Anorexie in der Gruppe)	Benötigt <u>mehrfach</u> Anleitung bei der Hygiene / <u>hoher</u> Pflegeaufwand (z.B. somatische Überwachung, Essbegleitung bei Anorexie in Kleinstgruppe, Esstraining für Kinder einzeln)	Benötigt <u>regelmäßig</u> Anleitung bei der Hygiene / <u>sehr hoher</u> Pflegeaufwand (z.B. Notfallversorgung, Sondierung, muss von Mitarbeitern zu Untersuchungen begleitet werden, ständige Aufsicht bei Nahrungsaufnahme-Einzelbetreuung)
Somatischer Aufwand / Selbständigkeit / Mobilität / Lebensführung	Ist selbständig bei der Hygiene / keine somatischen Auffälligkeiten / geht alleine zu Untersuchungen				